

Kontakte

Frühjahr 2017

Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Gott spricht:

Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

An - gedacht

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Ps 23,1)

Rund 20 Kinder sitzen im Stuhlkreis der Rüdinghauser Grundschule in der ich wöchentlich eine evangelische Kontaktstunde halte. Die Kinder sind gerne da, sie unterhalten sich und machen Späße. Noten werden hier nicht gegeben. Es geht darum Geschichten und Texte aus der Bibel kennenzulernen. Am Anfang singen wir – wie jede Woche - ein Lied und anschließend lese ich ihnen einen Psalm vor. An diesem Morgen habe ich den Psalm 23 ausgesucht. Vorher will ich noch mit ihnen unbekannte Wörter besprechen. „Was heißt „Mangel“?“ frage ich die Kinder. Sie haben keine Ahnung und kennen den Psalm 23 nicht. Sie verstehen nicht, was die Formulierung bedeutet: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“



Ich erkläre ihnen, dass „nichts mangeln“ eine Umschreibung dafür ist, dass dem Menschen, der dieses Gebet spricht, darauf hofft, dass Gott für ihn sorgt und für ihn da sein wird. Nelle meldet sich daraufhin und sagt: „Dann fehlt mir doch nichts, wenn ich ein mangelhaft bekomme?“ Pfiffig. Ich muss schmunzeln. Nelle muss auch lachen. Ihre Frage täuscht aber nicht darüber hinweg, dass einer der bekanntesten Texte aus der Bibel für die 10-jährigen Kinder ganz unbekannt ist. Keines der Kinder hat den Psalm zuvor gehört und weiß, was „mangeln“ bedeutet oder eine „grüne Aue“ ist. Sie begegnen diesem alttestamentlichen Glaubensbekenntnis in der Kontaktstunde zum ersten Mal und finden es interessant.

Am gleichen Tag habe ich ein Trauergespräch. Eine 90-jährige Frau ist gestorben. Ihre Kinder erzählen mir, dass sie aus einem evangelischen Elternhaus stamme. „Der Vater hat abends seinen Kindern aus der Bibel vorgelesen“, erzählt mir der Sohn der Verstorbenen. Den Psalm 23 hat sie oft gebetet: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Dieser Vers hat im Leben und im Sterben eine Bedeutung für sie gehabt. Viele Menschen haben sich früher diesen Vers als Taufspruch oder Konfirmationsspruch ausgesucht. Biblische Texte wie dieser Psalm wurden

Zuhause vorgelesen oder im Konfirmationsunterricht auswendig gelernt. Die Bibel war ein Hausbuch und die Kinder wuchsen mit den biblischen Erzählungen und Texten auf. Der Psalm 23 war einer der bekanntesten Texte der Bibel und hat viele Menschen ihr Leben lang begleitet. Gilt das noch? Wie ist das heute?

Die Kinder in der Grundschule wachsen in unserer Zeit anders auf. Filme oder das Internet sind für sie wichtiger als Bücher. Traditionen wie der gemeinsame Gottesdienstbesuch oder das Vorlesen aus der Bibel spielen für sie heute keine wichtige Rolle mehr. Trotzdem hörten sie aufmerksam zu, als ich den Psalm 23 in der Kontaktstunde vorlese. Ein fremder Text mit einer unbekanntenen Sprache. Die Botschaft kommt an, als wir gemeinsam über das Gebet nachdenken. Hier spricht ein Mensch, der verstanden hat, dass er für Gott niemals „mangelhaft“ sein wird. Gott begleitet ihn, weil er ihn liebt und zu ihm hält. In guten wie in schweren Zeiten. Die Kinder haben ihr ganzes Leben noch vor sich. Manchmal müssen sie sich als Kleine schon mit großen Problemen herumschlagen: Notendruck, Anforderungen und Termindruck, Trennung der Eltern oder der Tod eines Familienmitgliedes. Ich finde es wichtig, dass sie erfahren: Egal was mir passiert, ob es mir gut geht oder ich Probleme bewältigen muss: Gott beschützt mich und ist bei mir. Das haben Menschen erfahren und geglaubt, die vor uns gelebt haben. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Ihr Carsten Griese



Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln. (Ps. 23, 1)

- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

...über 60 Kg selbst gebackene Plätzchen...

sind an unserem letzten Martinsmarkt verkauft worden.



Der Duft und der Anblick des liebevoll deko-

rierten Plätzchenbuffets waren so verlockend, dass die Besucher nicht ohne Kostprobe daran vorbei gehen konnten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir heute an die vielen fleißigen Hände richten, die dazu beigetragen haben, dass unser Martinsmarkt so wunderschön und besinnlich verlaufen ist:



Danke...

... an alle Plätzchenbäcker!

... an alle „Aufbau-Helfer“!

... an alle Verkäufer!



... an alle Rüdingerhauser, die uns mit Kerzengläsern und Laternen den Weg verschönert haben!



Mein Sohn (4) sieht eine Nacktschnecke: „Mama, schau mal, eine Schnecke ... und sie ist ganz aus dem Häuschen!“

Fabio (7): „Du Mama ...Mama“: „Ja?“ „Hast du es eigentlich gelernt, eine Mama zu sein – damit du das aushalten kannst?“

- KINDERGARTEN - KINDER -

1. Mai - Wir sind dabei!

Längst schon ist die Andacht zum 1. Mai auf dem Grundstück der Gärtnerei Overhoff zu einer Rüdingerhauser Tradition geworden.



Für Ihr gutes Wohl bei dem anschließendem „Tag der offenen Tür“ sorgt in diesem Jahr der Schulförderverein der Rüdingerhauser Grundschule und die Eltern und MitarbeiterInnen der Ev. Kita- Rüdingerhausen.

Der Gewinn, der durch den Verkauf der Speisen und Getränke an diesem Tag eingenommen wird, ist eine Spende für die beiden Fördervereine.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, am 1. Mai in der Gärtnerei Overhoff vorbeizuschauen!

Und nicht vergessen:

Mit jedem Bissen, den Sie an diesem Tag zu sich nehmen unterstützen Sie die Arbeit unserer Kindergärten!

es ist wieder soweit...

Tag der offenen Tür

Am 1. Mai ab 10:00 Uhr
mit einer Maiandacht

ETWAS besonderes ein Mobiler
Messer- und Scherschleifer



Schneer Weg 31a • 58454 Witten
Tel.: 02302 80689 • Fax: 02302 99 93 94
e-mail: Gaertneriei-Overhoff@arcor.de

*Eine bunte Vielfalt an
Sommerblumen
erwartet Sie.*

Öffnungszeiten

Montags - Freitags von
08:00 - 17:00 Uhr
Samstags von
08:00 - 13:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen, der Schulverein Rüdingerhausen und der ev. KiGa Brunebecker Straße.



*„Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück.
Denn die Freude die wir geben,
kehrt ins eigene Herz zurück.“*

Heidi Schulte-Schollas

geb. Pilarski

* 2.10.1939 † 25.12.2016

So steht es in meinem Poesiealbum. Der Spruch ist nicht von Heidi geschrieben, aber er hätte ihr Lebensmotto sein können. Im privaten wie im dienstlichen Bereich waren ihre Mitmenschen immer das Wichtigste, sie selbst musste nicht im Mittelpunkt stehen.

23 Jahre durften wir zusammen in unserem schönen Kindergarten arbeiten. Heidi war schon bei „Tante Erna“ an der Kreisstraße dabei, als ich vor 40 Jahren dazu kam und wir mit Christa Peske, Inge Stenzel und Beate Thiele die neue Kita einweihten.

Es war immer ihre größte Freude, in leuchtende Kinderaugen zu schauen und mit viel Engagement und Kreativität ist es ihr immer wieder gelungen, Generationen von kleinen Rüdinghausern zu diesem Strahlen zu verhelfen. Immer freundlich und hilfsbereit in jeder Situation, auch in schwierigen Lebensphasen konnten wir auf Heidi zählen und viele Kinder, Eltern und Mitarbeiter haben ihre große Einsatzbereitschaft und ihren Humor genossen. Vor 17 Jahren ging sie in den wohlverdienten Ruhestand und konnte an der Seite ihres Mannes Heinz Schollas schöne Reisen und den geliebten Garten genießen.

Zu meiner großen Freude wurden mir nach unserer langjährigen Zusammenarbeit noch 17 Jahre Freundschaft dazu geschenkt, die wir mit Singen, Basteln, Wandern und Reisen im Erzgebirgsverein Dortmund verlebten. Am 2. Weihnachtsfeiertag ist Heidi, trotz vieler körperlicher Einschränkungen, plötzlich und überraschend im Krankenhaus Herdecke verstorben.

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.*

Im Namen des Ev. Kindergartens

Michaela Hiob

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt gehen müssen“ (*Dietrich Bonhoeffer*).

Dieser Spruch hing im Arbeitszimmer von Hans Rudi Vitt, der am 15.12.2016 im Alter von 89 Jahren in seinem Haus in Rüdinghausen starb.

Beruflich tätig als Diplom-Bibliothekar bei der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund leitete er dort viele Jahre lang die Westfalica-Abteilung, wo Schrifttum über Westfalen gesammelt und bibliographisch verzeichnet wurde.



Ehrenamtlich engagierte sich Hans Rudi Vitt für die Evangelische Kirche in seiner Tätigkeit als Presbyter in unserer Kirchengemeinde von 1974 bis 1984 sowie als Mitglied im Synodalvorstand des Kirchenkreises Hattingen-Witten von 1980 bis 1988.

Privat hatte er große Freude daran, historische Quellen und Dokumente aufzuspüren und auszuwerten, die sich mit Orten, Bauwerken oder Persönlichkeiten in Witten und Dortmund, aber auch in seiner Heimat, dem Siegerland, beschäftigten.

Die daraus entstandenen zahlreichen Artikel und Aufsätze zu regionalen Themen wurden in Büchern, Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht, einige auch in unserem Gemeindebrief. So hat er über „Die Kapellen und Kirchen in Rüdinghausen“ oder „Die Orgeln der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen“ ebenso geschrieben wie über „Die Entstehung des Ortsteils ‚Auf dem Schnee‘“.

Die Kirchengemeinde Rüdinghausen wird Hans Rudi Vitt in dankbarer Erinnerung behalten.

Basar des Frauenmorgenkreises im Nov. 2016



Auch in diesem Jahr hatte der Frauenmorgenkreis den Saal im Gemeindehaus vorweihnachtlich gestaltet. Am Tannenbaum hingen anmutige, große Papierengel. Auf einer großen Tafel und auf der Bühne waren Holzfiguren, Strick- und Schmucksachen, Töpferwaren, selbstgemachte Liköre und Marmeladen ausgestellt und zum Kauf angeboten. Natürlich gab es auch selbstgemachten Kuchen und Kartoffelsalat.

Der Erlös von 1.000 € wird für neue Polster in der Kirche gespendet.



Ein gutes Jahr 2017

Anne Patt, Frauenmorgenkreis

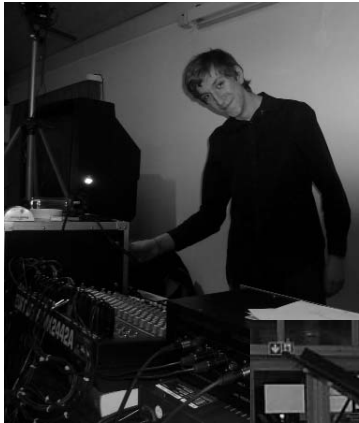
Adventskonzert im Gemeindehaus im Dez. 2016

Ein Adventskonzert besonderer musikalischer Art fand am 17. Dezember im Gemeindehaus Rüdinghausen statt. Die Musiker des



„Masithi-Singkreises“, der „CrossHouse-Band“ und unser Pianist Valery Leontjev boten ein abwechslungsreiches Programm. Mit traditionellen und weniger bekannten weihnachtlichen Stücken zum Zuhören und gemein-

samen Mitsingen entstand eine gemütliche und fröhliche Atmosphäre bei Glühwein, Punch und Keksen.



Musikalische Lieder zwischen Klassik, Pop und Jazz begeisterte sowohl die jungen als auch die älteren Zuhörer. Die Darbietungen wurden mit kräftigem Applaus der Besucher im vollen Gemeindesaal erwidert.

Konfirmandenfreizeit - 2017



Zum Abschluß der Rüdingerhauser Konfirmandenzeit fand im Februar eine Wochenendfreizeit gemeinsam mit den Konfirmanden aus der Gemeinde Annen statt. Zusammen wurden die Inhalte des Glaubensbekenntnisses aufgearbeitet. Hierbei gab es kreative Arbeitsphasen und viele Gemeinschaftsmomente mit Gesang und Gesprächen. An der Person von Martin Luther konnte nachvollzogen werden, wie jemand seinen Glauben allein gegen die Mächtigen bekannte und dadurch eine Bewegung der Veränderung hervorrief - die Reformation. Natürlich waren auch entspannende Spieleabende und eine Disco eingeplant.



Die Konfirmation findet am So. 30. April in der Ev. Kirche Rüdingerhausen statt.

Konfirmiert werden:
Johanna Stranzenbach
Fenja Fessen
Lea Krause
Max Lindemann
Mika Neary
Simon Otterbein
Emilie Schäfer
Rebecca Schönhals
Laura Wilms





DORFKIOSK

West-Lotto, Postagentur, Kaffeebar, Kioskbedarf


INH. D. STUDENICKA

Dorfkiosk2@hotmail.com

Brunebecker Straße 2
58454 Witten

Telefon 02302/1729983
Handy 0157/83034149

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 18 Uhr
Sa: 8 - 13 Uhr



GLAS STETSKAMP

- Ganzglastüren
- Reparaturverglasungen
- Duschen und Spiegel
- Kunststoff- Fenster und Türen

24 STUNDEN NOTDIENST
0152-02023458

Brunebecker Str. 2 in 58454 Witten

Tel.: 02302 - 202 4573

Fax: 02302 - 2052 692

Mobil: 0152 - 0202 3458

eMail: GlasStetskamp@t-online.de





Unser Musiker Valery Leontjev an der Kirchenorgel

... auch unsere Orgel orgelt nun wieder ...

Zum Abschluß eines Trauungsgottesdienstes im späten Herbst versagte die Orgel zum Auszug des Hochzeitspaares schlußendlich seine Dienste.



Qualm und verbrannter Geruch aus dem Motor ließen schlimme, hohe Kosten vermuten. Eine Firmenbegutachtung und der dazugehörige Reparaturkostenvorschlag bestätigte die Vorahnung.

Hier nahmen engagierte Jugendliche unter der Leitung von Dominik Mäckel den Orgelmotor erstmal für sich in

Augenschein. Durch detailliertes Ausschlußverfahren wurde der Fehler am Orgelmotor auch hier eingegrenzt und konnte durch Austausch eines Kondensators wieder behoben werden. Somit ertönten rechtzeitig zu Weihnachten auch wieder die Orgelpfeifen.

"Die Zeit ist aus den Fugen""

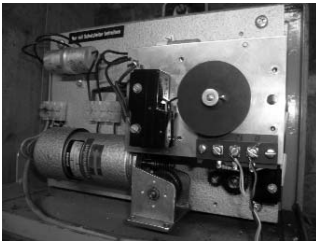
W. Shakespeare, Hamlet



...aber nicht mehr in Rüdighausen! Seit Totensonntag zeigt unsere Kirchturmuhr wieder die korrekte Zeit an. Als Reaktion auf den Artikel in der letzten "Kontakte" kam wieder neuer Schwung in die Reparaturversuche. Ein Baum- und Industriekletterer bat seine Hilfe an und bei einer erneuten Turmbesteigung wurden neue Erkenntnisse gewonnen.

Mit diesen neuen Einblicken konnten unsere engagierten Jugendlichen letztendlich in einer weiteren Gemeinschaftsaktion die Uhr wieder in Bewegung setzen.

An dieser Stelle sei allen Helfern nochmal herzlich gedankt!



Hoffen wir, dass die Uhr auch weiterhin das tut, was sie soll, nämlich uns vom Kirchturm herab die Zeit anzuzeigen.



*Sabine Schönhals,
Baukirchmeisterin*

Der Prediger soll Zähne im Maul haben,
beißen und salzen
und jedermann die Wahrheit sagen.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am 13.11.2016 (Volkstrauertag) fand auf Anregung des Geschichtskreises Schnee eine Feierstunde im Gemeindehaus und an der Kriegsgräber-Gedenkstätte statt, die an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnerte.

Herr Peter Grimme begrüßte alle Anwesenden und Pfr. C. Griese hielt eine Ansprache, die Zitate aus Büchern von Hans Frankenthal zum Inhalt hatte. Der Autor war als Jude nach Auschwitz deportiert worden, verlor dort seine Eltern und kehrte mit seinem Bruder zurück in sein Heimatdorf Schmallenberg.



Für die musikalische Gestaltung der Gedenkstunde sorgten der „Masithi“ Singkreis und der Posaunenchor der Kirchengemeinde Rüdinghausen. Die Kranzniederlegung an den Kriegsgräbern wurde von der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Schnee, vorgenommen.

Der Posaunenchor brachte mit zwei bewegenden Liedern die Feierstunde zum Abschluss.

Ihr könnt predigen, über was ihr wollt,
aber predigt niemals über vierzig Minuten.

Wenn Gott dich nicht erhören wollte,
würde er dich nicht beten heißen...



GRÜNKOHLESSEN auf dem Schnee



Am 28.01.17 fand das traditionelle Grünkohlessen auf dem Schnee statt. Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Grünkohl mit deftigen Einlagen (durchw. Speck, ger. Mettenden usw.) wurde von den Eheleuten Overhoff sehr schmackhaft zubereitet und fand großen Anklang bei allen Gästen.

An den Tischen entwickelten sich angelegte Gespräche. Als Getränk, anlässlich des Lutherjahres 2017, war u.a. auch Luther-Bier im Angebot.

Der Abend wurde musikalisch vom bekannten Duo Helmut Veit (*Gitarre*) und Felix Fahnert (*Saxophon*) begleitet.

Gut gesättigt und gelaunt verließen alle das Gemeindehaus und freuten sich schon auf das Grünkohlessen 2018.



Worauf du nur dein Herz hängst und verlässest,
das ist eigentlich dein Gott.



Aus dem Presbyterium



Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Rüdinghausen traf sich Mitte Januar zu einer Rüstzeit in der Jugendbildungsstätte Hagen-Berchum.

Das Profil und die Angebote der Kirchengemeinde wurden in den Blick genommen und Ziele für die anstehende Amtsperiode des Presbyteriums besprochen.

Außerdem gibt es noch Neuigkeiten:

Aus dem Presbyterium scheidet Stefanie Schulz und Hans Peter Aufermann aus. Für sie hat das Presbyterium Volker Buschmann und Dominik Mäckel nachberufen. Die beiden sind seit dem 27.2. stimmberechtigte Mitglieder des Presbyteriums.

Ein Christ wird nicht zum Christen durch seine Werke,
sondern durch Christus.



OSTERMANN CENTRUM WITTEN



Besuchen Sie
uns auch online:
ostermann.de



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS

by OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

SOFORT WOHNEN.
Das Ideazentrum, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.



Design
zum
In-Preis!

LOFT

by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem eigenen Lebensstil
entspricht.



Alles sofort
fürs Kind

**Baby
TRENDS**

by OSTERMANN

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.



**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

**OSTERMANN
CENTRUM WITTEN**

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

**A44, Abfahrt Witten-Annen (45)
Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50**



**Buslinie 373, Haltestelle
Fredi-Ostermann-Straße**

Über 100.000 Artikel auf
ostermann.de
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**
OSTERMANN

Interview mit Jörg Fessen



Die Taube mit Ölzweig im Schnabel. Picassos Taubenbild ist weltbekannt und ein Symbol für Frieden und Gewaltlosigkeit. Das Motiv hat der Künstler der Geschichte von Noah und seiner Arche entnommen. Dreimal schickt Noah eine Taube los, um zu erfahren, ob es nach der Sintflut wieder festen Boden unter den Füßen gibt. Beim zweiten Mal hat sie den Ölzweig im Schnabel, beim dritten Mal kehrt sie

nicht wieder. Eine Taube, die nicht zurückkommt, ist für einen Taubenzüchter unerfreulich. Für Noah ist es dagegen ein erfreuliches Zeichen, dass die Taube nicht wiederkehrt: Die Sintflut ist vorbei - Das Leben auf der Erde geht weiter. Gott hat Menschen und Tiere gerettet. Die Taube kehrt nicht zurück zur Arche Noah. Ungewöhnlich für dieses Tier, das eigentlich keine anderes Ziel kennt als den heimischen Taubenschlag. In der Bibel wird die Taube oft erwähnt. Bei der Taufe Jesu öffnet sich der Himmel und Jesus empfängt den Geist Gottes in Gestalt einer Taube. Im Hohen Lied der Liebe wird der Geliebte mit einer Turteltaube verglichen. Und Jesus sagt seinen Jüngern: „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben“.

Was hat eigentlich ein Taubenzüchter über die Taube zu sagen? Der Taubenzüchter Jörg Fessen ist Mitglied in der Reisevereinigung Dortmund-Aplerbeck im Regionalverband Dortmund und betreibt den Brieftaubensport seit 1975. Er hat etwa 80 Tauben in seinen Taubenschlägen im Garten.

Was fasziniert Sie am Taubensport?

Die Brieftaube an sich, ihr unbändiger Heimkehrwille und dass ich durch meine Zucht in der Gemeinschaft der Züchter (Reisevereinigung) gut mithalten kann und meine Tauben immer zügig nach Hause fliegen.

Wie funktioniert es, dass die Tauben nach Hause kommen?

Die Wissenschaft hat es noch nicht gänzlich erforscht, aber vom Prinzip her

orientieren sich die Tauben und die Zugvögel am Magnetfeld der Erde. Das ist beeinflussbar durch Sonneneruptionen, Regen und Nebel. Die junge Taube, wenn sie ca. 25 Tage alt ist, wird auf einen Schlag (Jungtaubenschlag) gesetzt. Der Züchter nennt das „absetzen“.

Von da an wird die Selbstständigkeit der jungen Garde gefördert. Sie lernen ihre Umgebung kennen, fliegen immer größere Kreise, fliegen ihre Heimat dann sternförmig immer wieder an und trainieren, wo sie zu Hause sind. Wenn die Tauben dann 3 Monate alt sind, werden sie zum ersten Mal auf Vorflügen (Übungsflüge) eingesetzt. Diese Jungtierflüge fangen für uns in Lüdenscheid bei ca. 30 km an und enden in Höchststadt bei 320 km.

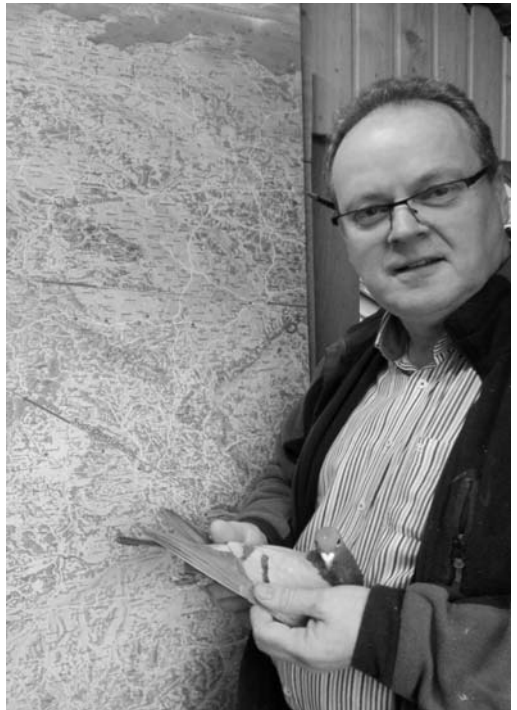
So werden die Jungtauben an ihre Aufgaben im Alter herangeführt.

Was ist das für ein Gefühl, wenn sie sehen, da kommt eine Taube nach Hause?

Unbeschreiblich, und bei jeder Taube anders, wenn sie zeigt: Ich bin wieder zu Hause - durch eine Ehrenrunde um das Haus oder durch auffälliges Flügelschlagen.

Was fasziniert sie an dem Tier?

Ihre Charaktereigenschaften: Nervenstärke, Nestliebe und ihr Wille nach Hause zu fliegen. Eine Taubenliebe hält ein Leben lang. Ich würde meine Paare, die einmal zusammen sind, niemals trennen.



Wenn sich zwei Tauben gefunden haben, bleiben sie also zusammen?

Ja, aber man erlebt schon mal, dass sich die „Eine“ dem „Anderen“ zuwendet.

Da ich aber nur meine Weibchen auf Reisen schicke, die sogenannte Witwenschaft betreibe, ist das mit der Zuwendung eher selten. Männchen und Weibchen, die diese negativen Eigenschaften aber haben, die sich also für andere interessieren, passen nicht in mein System und müssen mich leider verlassen!

Was heißt Witwerschaft?

Es gibt einen Witz: „Was ist ein Witwer? Ein Mann, der immer weiß, wo seine Frau ist.“

Andersrum natürlich genau so. Und das macht der Taubenzüchter sich wieder zu Nutze. Ich schicke Witwerschaft, indem ich nur meine Weibchen auf die Reise schicke. Das Weibchen weiß aber, dass das Männchen zu Hause ist, wenn es nach Hause kommt.

Sind Tauben eigentlich besonders friedliebend?



Ja, sehr sogar. Natürlich gibt es auch mal Rangeleien, am Futtertrog, an der Tränke oder wenn ihnen eine andere Taube in der Nistzelle zu nahe kommt. Da gibt es schon mal Flügelschläge und dabei kann auch schon mal ein Gelege (die Taube legt immer 2 Eier) zu Bruch gehen. Aber sonst hegt und pflegt jedes Pärchen sein Gelege bis die Jungen flügge werden.

Gibt es ein Erlebnis mit einer Taube, das sie nicht vergessen werden?

Ja, ich hatte einen Vogel der 1991 geboren wurde mit der Ringnummer 302. Er durfte 23 Jahre alt werden. Er hat gegen sehr große Konkurrenz einen ersten und zweiten Platz gewonnen. Sein Gnadenbrot hat er später im Jungtaubenschlag genossen - mit eigenem Futternapf und Sonderrationen. Die letzten Jahre konnte er schlecht sehen und war nicht mehr schnell genug bei der Fütterung, deshalb die Sonderrationen.

Wie schnell fliegt eine Brieftaube?

Das liegt sehr an der Witterung und am Wind. Unsere Reiserichtung ist der Südosten mit Endflug Linz an der Donau. Herrscht auf der Flugstrecke starker Südostwind kann die Taube bis zu 100 km in der Stunde zurücklegen, in der Regel fliegt sie aber 80 – 85 km pro Stunde.

Für die Strecke Regensburg nach Witten, ca. 440 km Luftlinie, braucht die Taube bei günstigem Wetter ca. 5 Stunden Flugzeit!

Wenn Sie eine junge Taube zum Einsatz bringen wie viele Kilometer legt sie dann zurück?

Ich nehme meine Jungen schon mal mit wenn ich sonntags eine Spazierfahrt mit meiner Familie mache. Dann lasse ich sie so in 5 – 10 km Entfernung fliegen, bevor sie zum ersten Vorflug in den Kabinenexpress (Spezieller LKW zum Taubentransport) eingesetzt werden. Die Entfernung spielt hier aber keine Rolle, wichtiger sind die Orientierung und die Gewöhnung an die kommenden Aufgaben. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!

Wenn eine Taube alt geworden ist, gibt es ein Alter wo man sagt, jetzt kann ich sie nicht mehr einsetzen?

Ja, wenn die Tauben so zwischen fünf bis sieben Jahre alt sind. Dann haben sie bei entsprechender Leistung ihren Platz im Zuchtabteil verdient und dürfen für hoffentlich guten Nachwuchs sorgen. Ausnahmen gibt es aber auch hier immer wieder. Mein aktuell ältestes Reiseweibchen ist 2011 geboren und fliegt 2016 noch 9 Preise bei 13 Einsätzen.

Das Interview führte Carsten Griese



**Ingenieurbüro für Technische
Gebäudeausrüstung und Bädertechnik**
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Bösebeck

**Facility Management · Energieberatung
Wirtschaftlichkeitsberechnung · Planung · Bauüberwachung**

Kreisstraße 99 · 58454 Witten
Telefon: 0 23 02 / 9 73 09-0 · 0 23 02 / 9 73 09-25
E-Mail: psf-bochum@versanet.de

Bilder aus dem Gemeindeleben





- JugendWorkshops - Frühling 2017 -

Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März laden wir euch Jugendliche ganz herzlich ins CrossHouse - Jugendtage unseres Gemeindehauses - ein, mit uns in unterschiedlichen Workshops Neues zu lernen, zu Entdecken und vor allem viel Spaß zu haben! Wir freuen uns auf euer Interesse an unseren Workshops.



Es stehen diesmal fünf Workshops zur Auswahl:

Live Lichttechnik - Live Tontechnik -

Dj-Technik - Kochen für 4 - Kuchen & Torten.

Anmeldungen und weitere Infos gibt es direkt vor Ort in der Jugendtage.



KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95



Ich habe ihr Buch gelesen“ schrieb er mir. „Das ist sensationell. Denn ich lese keine Bücher. Eigentlich“ Er war ein Mann, klar. Und Männer lesen keine Bücher. Also die meisten Männer. Also einige. Also der eine oder andere. Dabei ist lesen wichtig. Weitet den Horizont. Weckt neue Gedanken und Gefühle. Lockt in die Erlebnisse und Erfahrungen anderer Menschen. Lockt in die Welt Gottes. Weckt auf. Frischt auf.

Peppt auf.

Der alte Grundsatz der Benediktiner lautet: „Bete und arbeite und lese!“ Schade, dass die dritte Aufforderung meist nicht zitiert wird.

Warum lesen? Weil es den Horizont...Ach, das habe ich ja schon gesagt.

Illustration: Christian Habicht | Text: Jürgen Werth | © gott.net

Die Erfahrung lehrt, dass durch Liebe weit mehr ausgerichtet werden könne als durch knechtischen Zwang.

Ein Christ soll wenig Wort und viel Tat machen.

Gott hat das Leben lieb, der Teufel hat den Tod

Wer an seinem Nächsten vorüber geht,
der geht auch an Gott vorüber.



Gottesdienstplan März - Juni 2017

Fr. 3. März	Weltgebetstag 15.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. C. Griese
So. 5. März	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. Martin Funda
So. 12. März	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen VorstellungsGoDi d. Konfirmanden	Pfr. C. Griese/ H. Veit mit Konfirmanden
So. 19. März	Gottesdienst (m. T.) 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. C. Griese
So. 26. März	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfrn. S. Grünschläger-Brenneke
So. 2. April	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. E. Brümmerstedt
So. 9. April	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
Do. 13. April Gründonnerstag	Gottesdienst 18.00 mit Tischabendmahl Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
Fr. 14. April Karfreitag	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
So. 16. April Ostersonntag	Gottesdienst 7.30 mit Osterfrühstück Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
Mo. 17. April Ostermontag	Singe-Gottesdienst 9.30 Erlöserkirche Annen	mit neuen Liedern aus dem Liederbuch „freiTöne“
So 23. April	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Predigerin: Jasmin Lonn

So. 30. April	Konfirmation 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese/ H. Veit
Mo. 1. Mai	Maiandacht 10.00 Gärtnerei Overhoff	Pfr. C. Griese, & d. ev. Kindergarten
So. 7. Mai	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. U. Stein
So. 14. Mai	Gottesdienst (m. A. + T.) 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
So. 21. Mai	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
Do. 25. Mai Himmelfahrt	gemeinsamer Hmmerfahrtsgottesdienst 10.00 Auf dem Wartenberg	
So. 28. Mai	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	N. N.
So. 4. Juni Pfingstsonntag	Pfingstgottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
Mo. 5. Juni Pfingstmontag	Pfingstgottesdienst 11.00 Friedenskirche Annen	
So. 11. Juni	Festgottesdienst 10.00 Gemeindefest Rüdinghausen Kirche	Superintendentin: Julia Holz und Pfr. Carsten Griese
So. 18. Juni	Kunterbunt-Gottesdienst 11.00 (Familienkirche) Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. C. Griese anschl. Basteln und Kaffeetrinken
So. 25. Juni	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfrn. A. Krüger
So. 2. Juli	“Alm”-Gottesdienst 10.00 an der Bayernklause	Pfr. C. Griese

Glaube ohne Liebe ist nichts wert.



Angebote für Familien

Familiengottesdienst „Einfach tierisch“

Am **So. 18. Juni um 11.00 Uhr** findet ein Familiengottesdienst unter dem Motto „Einfach tierisch“ im Gemeindehaus Rüdinghausen statt. Die Tiere der Bibel stehen im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes. Es wird zusammen gesungen, gebetet und gebastelt. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Gebäck im Gemeindehaus.

Besichtigung des Duisburger Binnenhafens

Wer Interesse hat den Duisburger Binnenhafen mit dem Kirchenschiff Johan Hinrich Wichern zu sehen, melde sich bitte per Mail bei Pfarrer Carsten Griese (info@pfarregriese.de)



Ritter-und Burgfräuleinwochenende in Tecklenburg

Wir bieten in der zweiten Jahreshälfte ein Familienwochenende in der Jugendherberge Tecklenburg an. Mitfahren können Eltern und deren Kin-

der im
Alter von
2 bis 12
Jahren.



Die Jugendherberge liegt auf einem Berg direkt neben der mittelalterlichen Burganlage und bietet vielfältige Möglichkeiten: Eine Stadtführung,



Basteln und ein Rittermahl stehen auf dem Programm. Rittergeschichten werden gelesen und Familienwappen gebastelt. Wir lernen uns gegenseitig kennen und besichtigen die schöne Stadt Tecklenburg. Wer Interesse an dem Wochenende hat, schicke eine Mail an Pfarrer Carsten Griese (familienkultur@gmx.de). Das Vorbereitungstreffen mit Informationen über Programm und Preis findet am **Di. 13. Juni 2017** um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Rüdinghausen statt.

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die Evangelische
Kirchengemeinde Rüdinghausen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Veranstaltungskalender

**Fr. 3. März - 15 Uhr
Gottesdienst
Weltgebetstag
Gemeindehaus Rüdinghausen**



**Weltgebetstag
2017**



Was ist denn fair?

Das Schwerpunktland des diesjährigen Weltgebetstags sind die Philippinen. Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu am Fr., 3. März 2017 Gottesdienste gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu eingeladen!



Die Liturgie dafür wurde gemeinsam von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates verfasst. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: Was ist denn fair?

Foto: Das Titelbild zum Weltgebetstag 2017 mit Bildtitel "A Glimpse of the Philippine Situation" von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Das Wort Gottes ist frei; es will nicht Fesseln dulden
durch Vorschriften des Menschen.

Wirf dein Anliegen auf den Herrn.
Der hat einen breiten Hals und kann's wohl tragen.



Fr. 17. März - 19:30 Uhr
Theater mit Lennardt & Lennardt
Tinte, Thesen, Testamente
Gemeindehaus Rüdinghausen
VVK: 8 € Ak: 10 €

Ein Parforceritt
zweier Komiker
durch das Vermächtnis
des Reformators



Wir nehmen die Zeit der Reformation komödiantisch unter die Lupe und freuen uns diebisch. Denn das, was wir entdecken, ist ein gefundenes Fressen.

Besonders Deutschland bereitet sich auf dieses Fest vor. Auch wir haben uns schon mal ein wenig umgesehen in Eisleben, Eisenach und auf der Wartburg (auf der ein bedauernswerter Mann unendlich oft erklären muss, warum an der Wand der Lutherstube kein Tintenleck mehr zu finden ist) und alles in bester Ordnung vorgefunden.

Reformation! Wer eintaucht in diese Zeit, wird faszinierende Entdeckungen machen.

Ein Mann übersetzt – versteckt auf einer Burg – in nur drei Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Seine Bibelübersetzung wird zum Bestseller und somit – ganz nebenbei – zum Grundstein einer einheitlichen deutschen Sprache.

Eine Nonne bricht ihr Gelübde, heiratet einen streitbaren Geist und gründet Wittenbergs größtes Familienunternehmen.

Einem Sterbenden wird geriebenes Einhorn-Pulver eingeflößt, ... Frauen werden als Hexen verbrannt ... und doch beginnt ein ganz neues Denken. Was für eine Zeit!

Stefan als Dr. Martin Luther und ich die Katharina von Bora? Aber nein! Wir wechseln die Rollen nach Lust und Laune, lassen Melanchthon, Zwingli und Argula von Grumbach zu Wort kommen. Wir freuen uns an unerschrockenen Worten, sind befremdet, amüsiert, schockiert und bereit, der Moderne mit den reformatorischen Grundgedanken den Puls zu fühlen.

**Sa. 10. + So. 11. Juni
Gemeindefest
Gemeindehaus Rüdinghausen
Brunebecker Str. 18**

Unser diesjähriges Gemeindefest feiern wir vor den Sommerferien im Juni. Es sollen wieder fröhliche Tage der Begegnung und der Gemeinschaft sein.

Der detaillierte Programmablauf wird in den Wochen zuvor noch bekannt gegeben.



Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz.



Gärtnermeister Holger Flohr

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !



Ob Freud, ob Leid - Floristik zu allen Anlässen:

Hochzeiten - Jubiläen - Geburtstage - etc.

Lieferung frei Haus!

florale Gestaltung Ihrer Festräume

Trauerfloristik

Sarg- + Urnendekoration

Kranz- + Blumengebinde

Grabgestaltungen

Dauergrabpflege

Garten- + Grundstückspflege

Verkauf von Schnittblumen + Topfpflanzen für den Innen- + Außenbereich
Stauden, Blumen- + Graberde, Piniendekorinde und Vieles mehr

Wir holen Ihre Balkon- + Terrassengefäße, säubern und bepflanzen sie nach Ihren Wünschen !

**Rheinische Str. 1
58453 Witten**

**Tel. + Fax.: 02302 - 8 11 30
mobil: 0171 - 54 50 223**

www.gartenbau-flohr.de



KÖNIG

Bestattungshaus

Wir begleiten Sie.

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 566 15
Cregeldanzstraße 34 • 58455 Witten
koenig-bestattungshaus.de



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta und Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (02302) 8 09 34
Fax. (02302) 80 05 23

Grabmale Findlinge Arbeitsplatten
Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Aussen
Skulpturen

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre von März - Juni 2017

März

1.3	Elisabeth	Schneider	80 J.
2.3	Manfred	Zempel	80 J.
2.3	Ingrid	Knafla	86 J.
6.3	Annemarie	Dettke	80 J.
8.3	Erna	Frank	88 J.
9.3	Winfried	Ebert	81 J.
10.3	Ernst	Nagel	81 J.
13.3	Günter	Ellmer	88 J.
14.3	Gertrud	Jablonski	82 J.
16.3	Horst	Nähle	80 J.
16.3	Heinz-Friedh.	Rüßmann	81 J.
22.3	Herbert	Lange	80 J.
30.3	Heinrich	Kärner	89 J.
30.3	Willy	Loyal	89 J.

April

1.4	Gisela	Lange	83 J.
3.4	Karl-Heinz	Rehtanz	87 J.
6.4	Herta	Pirwas	81 J.
7.4	Karl	Görß	86 J.
8.4	Siegfried	Fabinger	81 J.
8.4	Ruth	Hagenkötter	81 J.
12.4	Hildegard	Rüßmann	93 J.
14.4	Ingrid	Klute	82 J.
19.4	Elisabeth	Reichmann	80 J.
19.4	Inge	Lipp	83 J.
19.4	Ursula	Wenderoth	83 J.
21.4	Gisela	Niemczyk	82 J.
22.4	Wilhelm	Groll	81 J.
23.4	Gabriele	Schidlowski	88 J.
24.4	Gertrud	Winter	84 J.
27.4	Inge	Bruscolini	86 J.
28.4	Wolfgang	Michelewitz	80 J.
29.4	Horst	Bök	83 J.
30.4	Marianne	Boschke	82 J.



Mai

1.5	Johanna	Achenbach	90 J.
3.5	Margarete	Niemczyk	80 J.
4.5	Anita	Schäfer	82 J.
5.5	Helga	Berker	85 J.
8.5	Bettina	Gärtner	86 J.
8.5	Helmut	Augustin	91 J.

Mai

11.5	Magdalene	Schlagowski	83 J.
11.5	Marga	Boselli	91 J.
13.5	Dieter	Schwarz	82 J.
14.5	Kurt	Walther	92 J.
15.5	Irene	Jordan	81 J.
19.5	Emil	Schäfer	87 J.
19.5	Waltraud	Netz	92 J.
20.5	Edith	Olbrich	80 J.
22.5	Ingeborg	Stenzel	80 J.
23.5	Alfred	Eckstein	82 J.
23.5	Harry	Kaszemekat	83 J.
23.5	Else	Pauli	91 J.
26.5	Maria	Specht	80 J.
26.5	Margarete	Labudda	88 J.
27.5	Robert	Schidlowski	87 J.
28.5	Lieselotte	Wolter	82 J.
29.5	Walter	Eisenhuth	83 J.
29.5	Ruth	Rüther	88 J.
30.5	Heinz-Günter	Langohr	85 J.
30.5	Waltrud	Mönkemeyer	87 J.

Juni

5.6	Friedhelm	Kistner	81 J.
8.6	Rosemarie	Groll	80 J.
8.6	Erich	Labudda	88 J.
9.6	Manfred	Kirschning	82 J.
10.6	Giesela	Rudolph	80 J.
10.6	Helmut	Hassinger	83 J.
12.6	Anneliese	Friderici	80 J.
14.6	Günter	Wolter	80 J.
15.6	Otto	Schäfer	83 J.
15.6	Gerda	Jahns	90 J.
16.6	Gerhard	Niemczyk	83 J.
17.6	Helga	Humke	80 J.
17.6	Anneliese	Wörmann	82 J.
19.6	Karl-Heinz	Wiegold	82 J.
20.6	Friedrich	Blumenrath	80 J.
20.6	Wilma	Block	82 J.
22.6	Paul	Potenberg	91 J.
24.6	Helga	Kämmer	81 J.
27.6	Karl-Heinrich	Bergmann	80 J.



Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen. (Psalm 37,5)

Goldene Äpfel auf silbernen Schalen

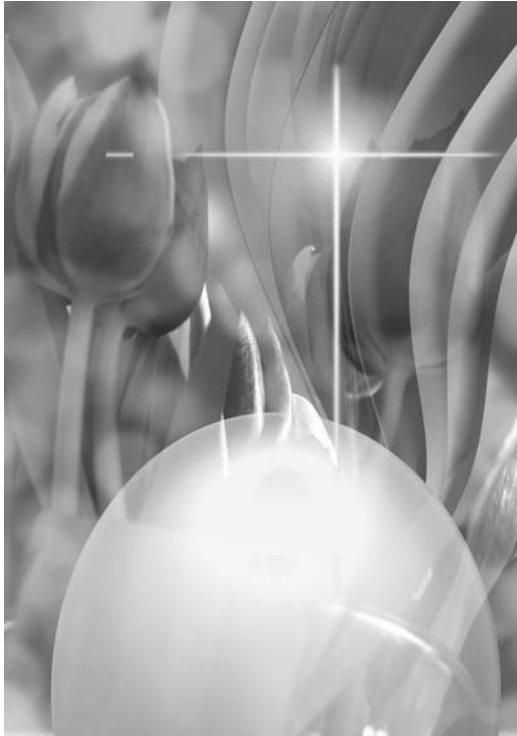
Ein Arzt, der in seinem Beruf über Jahrzehnte Erfolg hatte, setzte sich eines Tages hin und schrieb einen Dankesbrief an seine ehemalige Lehrerin, die ihn damals so sehr ermutigt hatte, als er in ihrer Klasse war. Eine Woche darauf erhielt er eine mit zittriger Hand geschriebene Antwort. Der Brief lautete: ..Mein lieber Willi, ich möchte, dass Du weißt, was mir Dein Brief bedeutet hat. Ich bin eine alte Frau in den Achtzigern, lebe allein in einem kleinen Zimmer, koche mir meine Mahlzeiten selbst, bin einsam und komme mir vor wie das letzte Blatt an einem Baum. Vielleicht interessiert es Dich, Willi, dass ich 50 Jahre lang Lehrerin war, und in der ganzen Zeit ist Dein Brief der erste Dank, den ich je erhalten habe. Er kam an einem kalten, blauen Morgen und hat mein einsames, altes Herz erfreut, wie mich in vielen Jahren nichts erfreut hat!"

(aus: Axel Kühner: Eine Gute Minute)



Ein Wort, geredet zu rechter Zeit,
ist wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen.

Sprüche 25,11



Passion

Gott, wir stolpern von Passion zu Passion.
Unsere Herzen schwer von eigenem und fremdem Leid.
Kraft brauchen wir, die Weisheit dieser Welt
nicht als unumstößlich hinzunehmen,
sondern uns der Geschichte auch entgegenstellen.
Dein tröstendes Wort brauchen wir,
dass aus dem Kreuzestod deines Sohnes
statt Scheitern Aufstand und Heil wird.
Du bist bei uns,
da wo Leid ist
wo es dunkel ist, weist du die Richtung,
bist selber Licht ...
lass uns aufbrechen!

Sybille Frisch

Kontakte März bis Juni 2017

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: 21.05.2017

Fotos: Pixabay; Privat



Über die Internet - Gemeindehomepage können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

[www. Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de)

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebeckerstr. 18:

montags: 14.30 Uhr Montagsrunde (letzter Mo. im Monat)
19.00 Uhr Töpferkreis

dienstags: 19.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Tanzkreis (jeden 1. + 3. Di. im Monat)

mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis
15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 3. Mi. im Monat)
20.00 Uhr Singkreis "Masithi" (alle 14 Tage)

donnerstags: 16.00 Uhr Ratz+Fatz-Club
17.30 Uhr Jugendtreff
19.30 Uhr Posaunenchor

freitags: 19.30 Uhr Männerdienst (jeden 3. Fr. im Monat)

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis (letzter Mo. im Monat)

mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 2. Mi. im Monat)

samstags: 15-17 Uhr Waffelcafe

Kontakte

Presbyterium:
Jörg Latoschewski

Telefon 800907

Pfr. Carsten Griese i.E.
E-Mail: Griese@kirche-hawi.de

Telefon 0157-32062246

Pfarrer für die Flüchtlingsarbeit in Rüdinghausen - Pfr. Dirk Ochtrup
E-Mail: dochtrup@freenet.de Telefon 0234-770902 // 0176-92196562

Kindergarten Brunebecker Str. 8
Melanie Aha

Telefon 80852

Jugendmitarbeiter

Helmut Veit E-Mail: Veit@kirche-hawi.de Telefon 278602

Gemeindebüro

Telefon 80592

Brunebecker Straße 18
E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de

Gemeindehaus Rüdinghausen Brunebecker Str. 18 Telefon 800994
Hausmeisterin Ilona Gau Telefon: 801734

Gemeindehaus Schnee Hackertsbergweg 28a
Küsterin und Hausmeisterin Margitta Stehmeier Telefon 800189

Frauen-Morgenkreis
Anne Patt

Telefon 89426

Frauenhilfe Rüdinghausen
Inge Stenzel

Telefon 89539

Frauenhilfe Schnee
Margitta Stehmeier

Telefon 800189

Montagsrunde

Siegrid Nitsch & Ulla Schulte Telefon 2024541 + 0231-770151

Posaunenchor
Hans-Eugen Witt

Telefon 278262

Männerdienst

Horst Schlaps Telefon 80850

Tanzkreis

Dieter Stenzel Telefon 89539

Singkreis "Masithi"

Susanne Bösebeck Telefon 278234

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: z.Z. Di. 10 - 13 Uhr

Brunebecker Straße 18 Do. 15 - 18 Uhr

Telefon 80592 - Fax.: 89890

E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de

im Internet: [www. Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de)

500 JAHRE REFORMATION:



Wer Gott in Jesus Christus nicht findet,
der findet ihn nimmermehr,
er suche ihn, wo er wolle.

Martin Luther